

Anfrage über die geplanten Massnahmen zur Verkehrs- führung während der Sanierung des Sonnenberg- tunnels

eröffnet am 19. Juni 2007

In den nächsten Jahren sollen gemäss laufender Planung die Nationalstrassenzüge, welche die Stadt Luzern um- bzw. unterfahren, einer Sanierung unterzogen werden. Eine geplante Massnahme ist die Teilspernung von jeweils einer Röhre des Sonnenbergtunnels und die Durchleitung des Verkehrs mit Gegenverkehr in einer Tunnelröhre.

Hierzu stelle ich folgende Fragen:

1. Wie wird die Sicherheit bei Gegenverkehr sichergestellt?
2. Wie wird die Erreichbarkeit der Stadt Luzern (Geschäfte, Bewohner) mittels öV und Individualverkehr sichergestellt?
3. Welche Massnahmen sind geplant, dass der Knotenpunkt Sonnenbergtunnel nicht durch Dörfer und Quartiere umfahren wird?
4. Wie wird sichergestellt, dass auch das Ausfahren aus Luzern (Einfahrten Stadt Luzern Richtung Nord und Süd) auf die A2 problemlos und ohne grossen Rückstau möglich sein wird?
5. Welche Schutzmassnahmen sind für die Bevölkerung von Stadt und Agglomeration geplant?
6. Welche Schutzmassnahmen werden für Lieferanten und Handwerker (Gewerbe, Dienstleister usw.) vorgenommen, sodass die Stadt Luzern erreicht werden kann?
7. Welche Massnahmen plant die Projektleitung in Bezug auf die Verkehrsführung des internationalen, langsamfahrenden Verkehrs (LKW, Wohnwagen und Wohnmobile), dass dieser während der Bauphase nicht durch das Nadelöhr Sonnenbergtunnel geleitet wird?
8. Sind weitere Einschränkungen im Verkehr im Bereich Luzern/Agglomeration geplant?
9. Gibt es «Notfallszenarien», falls der Verkehr zusammenzubrechen droht?

Omlin Marcel
Bucher Hanspeter
Roos Josef
Müller Pius
Kunz Benjamin
Bachmann Moritz

Britschgi Nadia
Dickerhof Urs
Hartmann Armin
Estermann Yvette
Häcki Walter
Klein Gerhard